

Bundesinnenminister übernimmt Schirmherrschaft über die 25. Internationalen Deutschen Meisterschaften im Schwimmen

Der Bundesminister des Innern, Dr. Thomas de Maizière, übernimmt wieder die Schirmherrschaft über die Internationalen Deutschen Meisterschaften im Schwimmen, die vom 28. April bis zum 1. Mai 2011 zum zwölften Mal in Folge in Berlin stattfinden. „Der Bitte zur Übernahme der Schirmherrschaft über die 25. Internationalen Deutschen Meisterschaften im Schwimmen der Sportlerinnen und Sportler mit Behinderung in Berlin bin ich erneut gerne nachgekommen. Damit fungiert unsere Hauptstadt zum zwölften Mal in Folge als Gastgeberin dieser herausragenden Sportveranstaltung.“



Wenige Wochen vor den Europameisterschaften im Schwimmen der Menschen mit Behinderung in Berlin und gut ein Jahr vor den Paralympischen Spielen in London können die hier gezeigten Leistungen bereits als Standortbestimmung gewertet werden. Dies macht eine Teilnahme an den 25. Internationalen Deutschen Meisterschaften für viele Athletinnen und Athleten noch wichtiger und attraktiver“, so der Innenminister in seinem Grußwort.

Berliner holen 5 Medaillen bei der Leichtathletik WM in Neuseeland

Erfreulich aus Berliner Sicht endete die Leichtathletik-WM in Christchurch: die Ergebnisse waren mit 2 mal Gold für Marianne Buggenhagen, den Silbermedaillen für Matthias Schröder und Guide Tobias Schneider sowie den beiden Bronzenen für Thomas Ulbricht und Niels Stein mehr als erfreulich. Das bedeutet A-Kaderstatus für alle fünf Aktiven.



Empfang von Trainern und Verwandten und Blumen vom Präsidenten des Landessportbundes Berlin Klaus Böger gab es bei der Rückkehr aus Neuseeland für die drei Berliner Aktiven Niels Stein, Katrin Müller-Rottgardt und Marianne Buggenhagen (Foto: Dr. Ralf Otto)

Dass sich Katrin Müller-Rottgardt im Weitsprung auch noch den B-Kaderstatus sicherte erfreut umso mehr, bedeutet dies doch eine optimale Ausbeute im Hinblick auf eine optimale Förderung in den nächsten beiden Jahren am paralympischen Trainingsstützpunkt in Berlin. Und dass mit Niels Stein der mit Abstand jüngste männliche Aktive im Team eine Medaille holte, spricht für die exzellente Nachwuchsarbeit vor Ort.

Marianne Buggenhagen stellt ihre Autobiografie vor

Kaum zurück von der WM in Neuseeland stellt Marianne Buggenhagen am

19. Februar 2011 ihre 2010 neu erschienene Autobiografie im Verein „Netzwerk für behinderte Frauen Berlin“ vor. Alle Frauen mit und ohne Behinderung sind von 14.00 bis 17.00 Uhr in die Leinestr. 51 in 12049 Berlin eingeladen. Anmeldeschluss ist der 16. Februar. Es wird ein Teilnahmebeitrag von 3 Euro erhoben. Weitere Informationen auf:

www.netzwerk-behinderter-frauen-berlin.de/veranstaltungen

Termine des SC Lebenshilfe

Der Sportclub Lebenshilfe Berlin e.V. hat zwei Termine für 2011 bekanntgegeben:

Am Samstag, den 21. Mai 2011 findet ein integratives Fußballturnier auf dem Sportplatz Wutzkyallee in Neukölln von 10.00 bis 17.00 Uhr statt und am Samstag, 10. September 2011 das 31. Internationale Sportfest im Friedrich-Ludwig-Jahn-Sportpark im Prenzlauer Berg von 13.00 – 17.00 Uhr, Einlass ab 11.30 Uhr.

DBS in neuer Geschäftsstelle

Der Umzug der Geschäftsstelle des Deutschen Behindertensportverbandes von Duisburg in die unmittelbare Stadtrandlage von Köln ist reibungslos vorstattengegangen. In den Räumlichkeiten der Gold-Kraemer-Stiftung, die sich in herausragender Weise für die Belange von Menschen mit Behinderung einsetzt, hat die Geschäftsstelle nun in Frechenbuschbell ein neues zu Hause gefunden. Die Geschäftsstelle kann unter der neuen Telefonnummer: 02234-6000 0 erreicht werden.

Die neue Adresse des DBS lautet: Deutscher Behindertensportverband e.V. / National Paralympic Committee Germany

Im Hause der Gold-Kraemer-Stiftung, Tulpenweg 2-4 in 50226 Frechen.

Verena Bentele gewinnt Laureus-Award

Große Ehre für die blinde Skilangläuferin Verena Bentele und für Golfprofi Martin Kaymer: Die beiden Deutschen wurden am Montag in Abu Dhabi als Gewinner des Laureus World Sport Awards ausgezeichnet. Mit dem "Sport-Oscar" wurden ihre sportlichen Erfolge im vergangenen Jahr honoriert.

Verena Bentele wurde als Behinderten-Sportlerin des Jahres geehrt. Sie war stolz auf ihre Auszeichnung: "Eine solche Sportlerwahl ist eine besondere Ehre", sagte die 28-Jährige, "ich war schon ziemlich aufgeregt und bin jetzt sehr glücklich."

Bentele gewann in Vancouver dreimal Gold im Skilanglauf und zweimal im Biathlon.

Weitere Laureus-Preisträger sind Tennisprofi Rafael Nadal als Welt-Sportler des Jahres und Skiläuferin Lindsey Vonn, die den Titel bei den Frauen gewann. Mannschaft des Jahres ist Fußball-Weltmeister Spanien. Comeback-Sportler des Jahres ist der neunmalige italienische Motorrad-Weltmeister Valentino Rossi. (DBS)

DBS feiert 60. Geburtstag

Der deutsche Behinderten Sportverband wird in diesem Jahr 60 und feiert am 9. September 2011 sein Jubiläum in Berlin. Das Logo des DBS wurde aus diesem Anlass überarbeitet.

60 JAHRE
DBS
1951-2011



Deutscher Behindertensportverband e.V.
National Paralympic Committee Germany

2. Bundes-Bildungs-Konferenz des DBS in Berlin

Der DBS lädt alle Referentinnen und Referenten, die in den Aus- und Fortbildungslehrgängen tätig sind, sowie alle ehren- und hauptamtlichen Mitarbeiter aus dem Bereich Bildung/Lehre der Landes- und Fachverbände sowie der DBS-

Akademie am 18./19. März 2011 zur diesjährigen Bundes-Bildungs-Konferenz nach Berlin ein. Die Ausschreibung steht auf der Internetseite des DBS: www.dbs-npc.de

10. Internationaler KOOP-Cup der Rollstuhlbasketballer in Berlin

Der erste große sportliche Saisonhöhepunkt der Sportgemeinschaft Handicap Berlin e.V. (SGH-Berlin) steht kurz bevor. Am 5. und 6. März 2011 findet das 10. Internationale Rollstuhlbasketballturnier KOOP-Cup in Berlin-Charlottenburg statt. Drei Mannschaften der SGH Berlin treffen auf eine Mannschaft aus der Schweiz und 6 weitere deutsche Mannschaften:

1. Toni & the Chipmunks (Göttingen)
2. Läufer gut (Neuss)
3. Die rollenden Eidgenossen (Uster / Schweiz)
4. Cologne Sharks (Köln)
5. Spätzles-Schwoba (Ellwangen)
6. kuRSchatten (RSC Berlin)
7. Preußens Glanz & Gloria (Stahnsdorf)
8. Die Wuchtbrummen (SGH Berlin)
9. Gefällt mir! (SGH Berlin)
10. N N (SGH Berlin)

Das Turnier wird am Samstag, 5. März, um 9.00 Uhr eröffnet. Die Spiele finden am Samstag von 10.00 – 18.00 Uhr und am Sonntag, 6. März von 10.00 – 16.00 Uhr statt.

Austragungsort ist die Sporthalle der Peter-Ustinov-Schule (Ecke Kuno-Fischer-Str. / Neue Kantstr. 23/24; 14057 Berlin; Busverbindung: M 49; S-Bahn: Messe Nord/ICC).

Weitere Informationen finden Sie auf www.sgh-berlin.de

Lichtblicke - Eine Ausstellung der blinden Malerin Silja Korn

Vom 18. Februar bis 18. März 2011 stellt die blinde Malerin Silja Korn ihre Bilder unter dem Motto „Lichtblicke“ im Berlin-Carré an der Karl-Liebknecht-Str. 13 aus. Eröffnet wird die Ausstellung am 18. Februar um 19.00 Uhr. Silja Korn, 1966 in Berlin geboren, malte schon als Kind sehr gern. Sie ist verheiratet, hat ein Kind und arbeitet seit

1989 als erste blinde Erzieherin im öffentlichen Dienst. Mit 12 Jahren erblindete sie durch einen Autounfall und konnte fortan nicht mehr malen.

Andere künstlerische Ausdrucksmöglichkeiten, die sie danach ausprobierte, brachten ihr nicht die erhoffte Freude und Inspiration. Unter Anleitung einer Künstlerin begann sie mit dem Malen mit Pinseln, Händen, Naturschwamm und Spachtel und mit Materialien wie Papier, Stein, Holz, Sand, Pasten und Acrylfarben. Für die Farbgebung und Feinarbeiten bedient sie sich der Hilfe einer sehenden Person.



Organisatorisch und räumlich wird die Ausstellung durch die Wohnungsbaugesellschaft Berlin-Mitte mbH unterstützt. Finanzielle und aktive Unterstützung in Form von Begleitung und Fahrdienst übernimmt die Gemeinschaft Deutscher Blindenfreunde. Die Pressearbeit wird vom Behinderten-Sportverband Berlin übernommen, der sich damit bei der GDB für die finanzielle Unterstützung des Trainingslagers der Berliner Leichtathleten in Vorbereitung auf die WM 2011 in Neuseeland bedankt.

Behinderten-Sportverband Brandenburg trauert um Axel Jauch

Mit tiefer Betroffenheit bedauern wir den plötzlichen Tod von Axel Jauch. Axel war mehrere Jahre für unseren Landesverband im Präsidium tätig. Seine von uns geschätzte fachliche Kompetenz und engagierte einfühlsame Mitarbeit werden uns sehr fehlen. Sigrid Finck, Präsidentin im Namen des Präsidiums und der Mitarbeiter des Behinderten-Sportverbandes Brandenburg